

Technische Universität Dresden

Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“

Professur für Verkehrspsychologie

Seminar: Unterrichtsprojekt Verkehr

Sommersemester 2016

Dozentin: Dr. Susanne Richter

Handreichung
zur Durchführung des Unterrichtsprojekts Verkehr
zum Thema:
„Verhalten im Straßenverkehr“

Vorgelegt von: Sandra Hentschel
Maxi Lautenbach
Anna Neumann
Luise Schneider

Dresden, den 29. Juli 2016

Gliederung

Abkürzungsverzeichnis.....	3
1 Rahmenbedingungen.....	4
2 Lehrplaneinordnung.....	4
3 Lernziele.....	4
4 Vorbereitungen.....	5
4.1 Inhaltliche Vorbereitungen im Unterricht.....	5
4.2 Vorbereitungen für die Durchführung.....	5
4.3 Vorbereitungen im Klassenzimmer.....	5
5 Durchführung.....	6
6 Hinweise zur Durchführung.....	10
7 Anlagenverzeichnis.....	11
8 Anlagen.....	12
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	26

Abkürzungsverzeichnis

LP Lehrperson

SuS Schülerinnen und Schüler

1 Rahmenbedingungen

Thema:	Verhalten im Straßenverkehr (Unterrichtseinheit zur Festigung der Regeln)
Fach:	Sachunterricht
Klassenstufe	2 (am Ende des Schuljahres)
Zeit:	90 Minuten
Schüleranzahl:	ca. 20 bis 30 SuS
Lehrpersonen:	konzipiert für 5 LP, auch mit 1 LP durchführbar (siehe Hinweis im Fazit)
Räume:	5

2 Lehrplaneinordnung

Klasse 1/2: Wahlpflicht 4 ‚Kinder im Straßenverkehr‘ (4/6 Unterrichtsstunden)

- Anwenden von Regeln zur Verkehrssicherheit:
unterwegs mit anderen Kindern: Rollenspiele, praktische Übungen
- Beurteilen von Gefahren beim Spielen in Straßennähe
gefährliche Situationen, Rückschlüsse auf das eigene Verhalten

(vgl. Lehrplan Sachunterricht, 2009)

3 Lernziele

Kognitiv:

Die SuS kennen Verkehrsregeln und daraus resultierende verkehrsgerechte Verhaltensweisen im Straßenverkehr. Diese können sie auf ihre alltäglichen Verkehrswege übertragen.

Psychomotorisch:

Die SuS verinnerlichen grundlegende Verhaltensweisen im Straßenverkehr, wie das Schauen nach links-rechts-links, das zügige Überqueren der Straße oder Aufmerksamkeit für andere Verkehrsteilnehmer. Das Reaktionsvermögen der SuS bei Gefahrensituation wird geschult.

Affektiv:

Die SuS organisieren sich selbstständig während der Gruppenarbeit, können das Thema mithilfe des Rollenspiels spielerisch vertiefen und ihre Erkenntnisse der Klasse präsentieren. Das Bewusstsein für Gefahrensituationen im Straßenverkehr, sowie die Rücksichtnahme auf andere Verkehrsteilnehmer werden geschärft.

4 Vorbereitungen

4.1 Inhaltliche Vorbereitungen im Unterricht

- Verkehrsschilder und Verkehrsregeln, welche für den Alltag der SuS relevant sind, wurden behandelt
- Verhaltensweisen im Straßenverkehr bei Gefahrensituationen und Regeln dazu, wurden besprochen

4.2 Vorbereitungen für die Durchführung

- Verkehrsrap aufnehmen bzw. einstudieren
- Verkehrsschilder für das Auflockerungsspiel ‚Verkehrssalat‘ herstellen
- Situationskarten, Verkehrsrap-Lückentext, Führerschein ausdrucken
- Requisiten (Autoschilder, Ampel, Bus, Zebrastreifen, Verkehrsschilder, Fußball) für szenisches Spiel vorbereiten

4.3 Vorbereitungen im Klassenzimmer

- Stuhlkreis stellen
- Straße abkleben
- Thema und Ablaufplan an die Tafel schreiben

5 Durchführung

Zeit	Phase/ Sozialform	geplante Lehrertätigkeit	erwartete Schülertätigkeit	Materialien
15 Min.	<p>Begrüßung/ Einstieg</p> <p>Plenum</p> <p>Spiel</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsrap abspielen - fragt SuS, was das Thema der heutigen Stunde sein könnte - geht auf Antworten der SuS ein, klappt die Tafel um und nennt noch einmal das Stundenthema: „Verhalten im Straßenverkehr“ - stellt den Ablauf des Projektes vor - Auflockerungsspiel: ‚Verkehrssalat‘ <ul style="list-style-type: none"> ➤ zeigt Verkehrsschilder und fragt nach deren Bedeutung ➤ erklärt den Ablauf des Spiels 	<ul style="list-style-type: none"> - SuS sitzen im Stuhlkreis, hören zu - SuS antworten: „Straßenverkehr, Verkehrsregeln, ...“ - SuS beschreiben Bedeutungen der Schilder in eigenen Worten - SuS spielen, bewegen sich durch den Raum 	<ul style="list-style-type: none"> - Radio, Verkehrsrap (siehe Anlage 1) - Thema an Tafel (siehe Anlage 2) - Ablaufplan an der Tafel (siehe Anlage 2) - Erklärungskarte für ‚Verkehrssalat‘ (siehe Anlage 3) - Verkehrszeichen (siehe Anlage 4)
20 Min.	<p>Arbeitsphase</p> <p>Gruppenarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - leitet in Gruppenarbeitsphase über → erklärt weitere Vorgehensweise in der Gruppe (Lesen der Situationen, Besprechen, Einstudieren) 	<ul style="list-style-type: none"> - sitzen im Stuhlkreis, hören zu 	

	<p>Sitzkreis</p>	<p>- teilt Gruppen ein (4 – 6 Personen)</p> <p>Gruppenarbeitsphase:</p> <p>1) gibt Situationskarte aus</p> <p>2) stellt Impulsfragen zur vorgelesenen Situation: Was war falsch? Wie wäre es richtig? Welche Regel müssen wir uns merken?</p> <p>3) leitet das Einstudieren der Gefahrensituation (wie auf Situationskarte beschrieben), gibt ggf. Tipps</p> <p>4) danach Einstudieren der ‚richtigen‘ Situation unter Berücksichtigung der Verkehrsregel</p> <p>- gibt Hinweise: ➤ Blick zum Publikum ➤ laut und deutlich reden</p> <p>5) Benennung des Situationsexperten: stellt Impulsfragen (siehe oben) später an die Klasse</p>	<p>- gehen mit Lehrpersonen in die entsprechenden Räume</p> <p>- ein Kind liest die Situationskarte vor</p> <p>- antworten auf die Fragen</p> <p>- leiten eine Verhaltensregel ab</p> <p>- teilen Rollen untereinander auf - studieren Situation ein - bringen eigene Ideen ein</p> <p>- studieren Situation ein</p> <p>- üben Szenen mehrfach</p> <p>- Situationsexperte wiederholt Impulsfragen</p>	<p>- Situationskarten (siehe Anlage 5)</p> <p>- Requisiten (siehe Anlage 6)</p>
--	------------------	---	---	---

25 Min.	Präsentation Plenum	<ul style="list-style-type: none"> - kündigt Präsentation der einzelnen Gruppen an → hält sich im Hintergrund, gibt nur ggf. Hilfestellung - schließt Präsentation mit kurzem Feedback ab 	<ul style="list-style-type: none"> - präsentieren die eingeübten Situationen und Erkenntnisse der Gruppenarbeit: 1) Gefahrensituation vorspielen 2) Situationen werden im Plenum besprochen → Impulsfragen durch Situationsexperten 3) Situationen werden erneut, aber nun unter Berücksichtigung der richtigen Verkehrsregel vorgespielt 	- Requisiten
10 Min.	Ergebnissicherung Einzelarbeit, Plenum	<ul style="list-style-type: none"> - teilt lückenhaften Verkehrsrap aus - fordert SuS auf, diesen auszufüllen - zur Hilfestellung wird der Verkehrsrap noch einmal vorgespielt - danach Vergleich 	<ul style="list-style-type: none"> - füllen Lückentext aus - hören zu und ergänzen - einzelne SuS lesen nacheinander Textpassagen vor, andere SuS können ggf. ergänzen 	- Lückentext Verkehrsrap (siehe Anlage 7)

20 Min.	Abschluss Sitzkreis	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung der Feedbackrunde: Wie fandet ihr das Projekt? Was hat euch gefallen? Was war schwierig? ... - teilt jedem SuS einen eigenen Verkehrsführerschein aus - spielt Verkehrsrap ab, singt mit - verabschiedet SuS in die Pause 	<ul style="list-style-type: none"> - äußern sich, was ihnen gut gefallen hat, was schwierig war, etc... - nehmen Führerschein entgegen - abschließend: singen gemeinsam den Verkehrsrap - gehen an ihren Sitzplatz 	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsführerschein mit bereits eingetragenen Na- men (siehe Anlage 8) - Radio, Verkehrsrap
---------	-------------------------------	--	--	---

6 Hinweise zur Durchführung

Das Projekt kann auch von einer einzelnen Lehrperson durchgeführt werden. Dabei würden die SuS die Situationen eigenständig in den Gruppen einüben. Die LP überprüft punktuell den Arbeitsprozess der einzelnen Gruppen und unterstützt diese gegebenenfalls bei Schwierigkeiten.

Als Erweiterung, könnten die Erfahrungen aus dem eigenen Leben der Kinder noch stärker in das Projekt einbezogen werden. Dieses würde sich in der Gruppenarbeitsphase während des offenen Gesprächs im Sitzkreis anbieten.

Das Verkehrsprojekt bietet mehrere **fächerübergreifende Bezüge**:

- Deutsch: Text für Verkehrsrap schreiben (Reimschema)
- Musik: Rap einstudieren, mit Instrumenten begleiten
- Kunst/Werken: Herstellung der Requisiten

7 Anlagenverzeichnis

Anlage 1:	Verkehrsrap.....	12
Anlage 2:	Tafelbild - Thema und Ablaufplan.....	13
Anlage 3:	Erklärungskarte für Verkehrssalat.....	14
Anlage 4:	Verkehrsschilder für Verkehrssalat.....	15
Anlage 5:	Situationskarten.....	16
Anlage 6:	Requisiten.....	21
Anlage 7:	Lückentext Verkehrsrap.....	24
Anlage 8:	Verkehrsführerschein.....	25

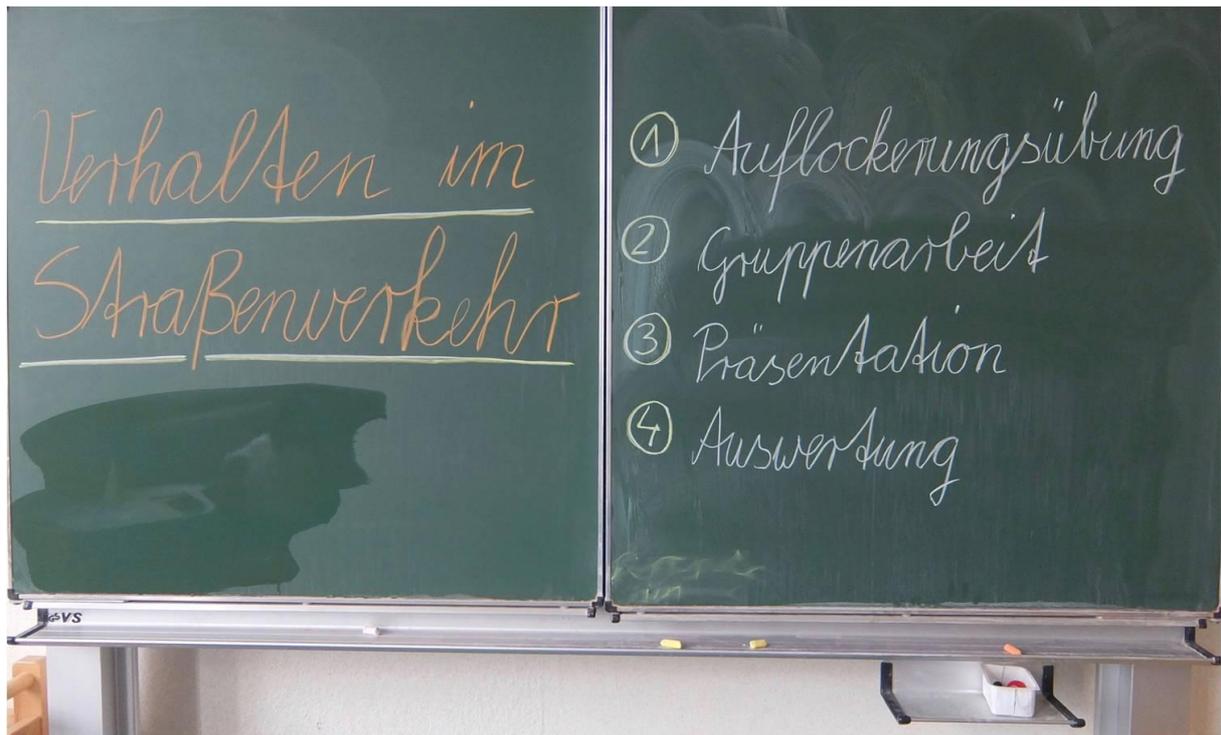
8 Anlagen

Anlage 1: Verkehrsrap

Kommt Benno an der Ampel an,
schaut er, ob er über die Straße kann.
Rot heißt stehen, Grün heißt gehen!
Und bei Gelb? – warten und sehen.
Schau nach links – rechts – links.
Augen auf, ja das bringt´s!
Sei aufmerksam, das gehört dazu.
So bist du zu Hause im Nu!
Über die Straße gehst du flink
und pass auf, dass kein Auto blinkt.
Der Zebrastreifen ist der Hit!
Bist du in den Regeln fit?
Trotzdem musst du nach den Autos sehen
und bleib ja nicht auf der Straße stehen.
Egal ob Fahrrad, Auto oder zu Fuß,
klar, dass jeder auf den anderen warten muss.
Hat jeder seine eigene Bahn,
darf er auch nur auf dieser fahren!
Das Spielen auf der Straße ja das birgt Gefahr,
denn dort sind die Autos zu nah.
Und rollt der Ball doch mal auf die Straße,
lauf nicht gleich entlang der Nase!
Schau nach links – rechts – links.
Augen auf, ja das bringt´s!

Quelle: eigene Verfassung

Anlage 2: Tafelbild - Thema und Ablaufplan



Quelle: eigene Fotografie

Auflockerungsübung/-spiel

Verkehrssalat

- **Material**

[Verkehrsschilder](#)

- **Anleitung**

Allen Teilnehmern werden Verkehrsschilder zugeordnet (3-6 verschiedene Schilder). Alle sitzen im Kreis und der Moderator steht in der Mitte und hat keinen Stuhl. Nun wird ein Verkehrsschild gerufen und alle Teilnehmer mit der entsprechenden Zuordnung müssen den Stuhl wechseln (Moderation sucht sich ebenfalls einen freien Stuhl). Die Person ohne Stuhl benennt jeweils das nächste Schild. Bei Verkehrsschild müssen alle aufstehen und sich einen neuen Platz suchen.

fppt.com

SCHOOL

Quelle: eigene Darstellung

Anlage 4: Verkehrsschilder für Verkehrssalat

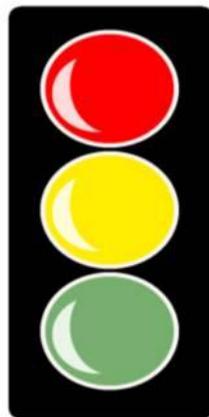


Quelle: eigene Fotografie

Anlage 5: Situationskarten

Situation 1:

Die Schule ist aus und eine Gruppe von Kindern macht sich gemeinsam auf den Heimweg. Sie kommen an eine rote Ampel und Benno schaut, ob ein Auto kommt und sieht, dass die Straße frei ist und überquert die Fahrbahn. Die anderen Kinder folgen ihm kurz darauf, ohne sich noch einmal zu vergewissern, ob die Straße frei ist. Plötzlich kommt ein Auto angefahren, welches nur durch eine scharfe Notbremsung zum Stehen kommt.



©www.ClipProject.info

Quelle: eigene Darstellung

Situation 2:

Benno hat sich mit seinen Freunden zum Spielen verabredet. Er ist mit Sarah auf dem Weg zum Spielplatz. Auf der anderen Straßenseite sehen sie schon Sarah, die ihnen zu winkt. Benno freut sich und rennt über die Straße. Tom aber ist sehr aufmerksam im Straßenverkehr und hat ein paar Meter weiter den Zebrastreifen entdeckt. Er geht den kurzen Umweg und nutzt den Zebrastreifen, um die Straße zu überqueren.



Quelle: eigene Darstellung

Situation 3:

Benno spielt mit seinen Freunden Fußball. Tom spielt Max den Ball zu. Daraufhin versucht Max ein Tor zu schießen, verfehlt jedoch ganz knapp das Tor. Der Ball rollt auf die Straße. Benno rennt ohne nachzudenken dem Fußball hinterher.

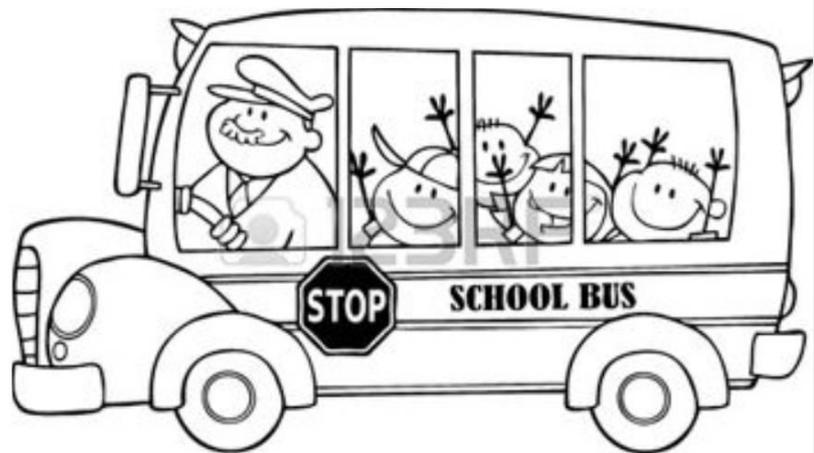


© LS

Quelle: eigene Darstellung

Situation 4:

Benno und seine Freunde warten früh auf den Schulbus. Als der Bus um die Ecke biegt, stürmen alle Kinder an die Bordsteinkante und jeder versucht der Erste zu sein, der in den Bus einsteigt. Der Busfahrer schüttelt mit dem Kopf, steht auf und weist die Kinder zurecht.



© LS

Quelle: eigene Darstellung

Situation 5:

Nach dem Besuch in Kino unterhalten sich Benno, Sarah, Tom und Max noch über die lustigen Szenen. Sie albern herum und schubsen sich gegenseitig. Dabei wird Benno auf die Straße geschubst, wo ein Auto kommt. Die anderen Kinder sehen das Auto und schreien los, aber Benno kann in dem Moment nicht reagieren und bleibt wie erstarrt stehen.



© LS

Quelle: eigene Darstellung

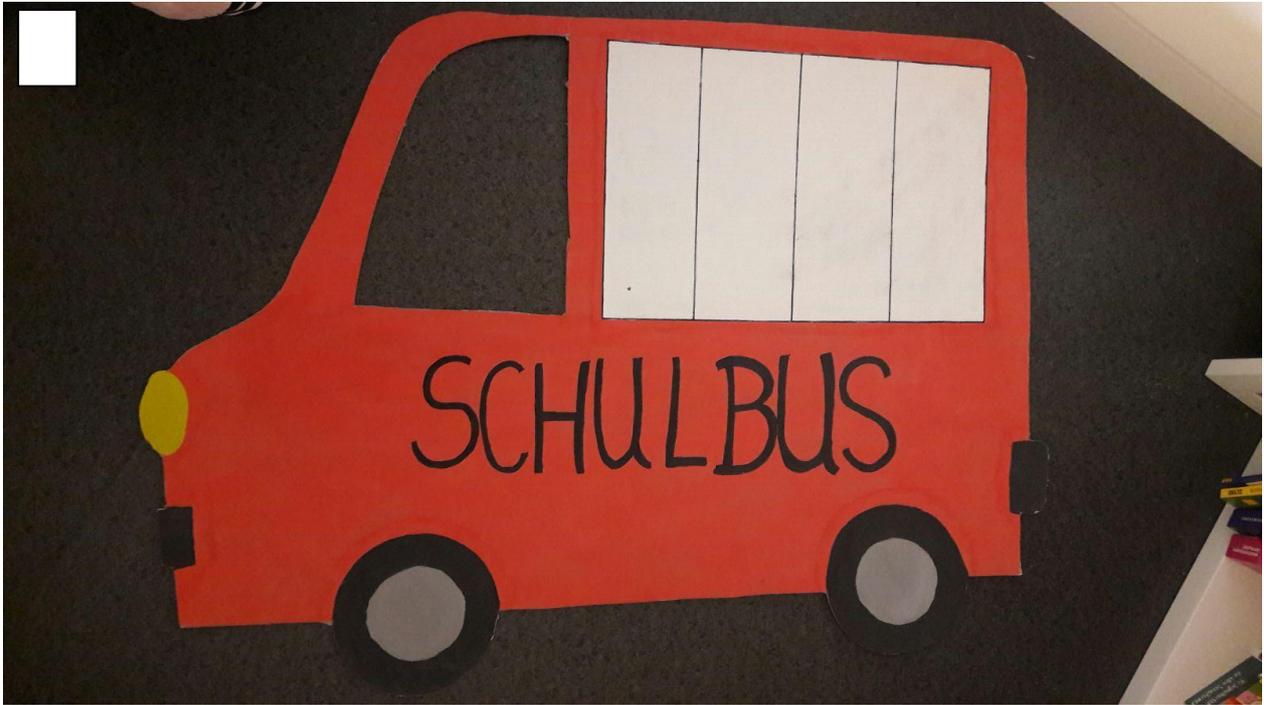
Anlage 6: Requisiten



Quelle: eigene Fotografie



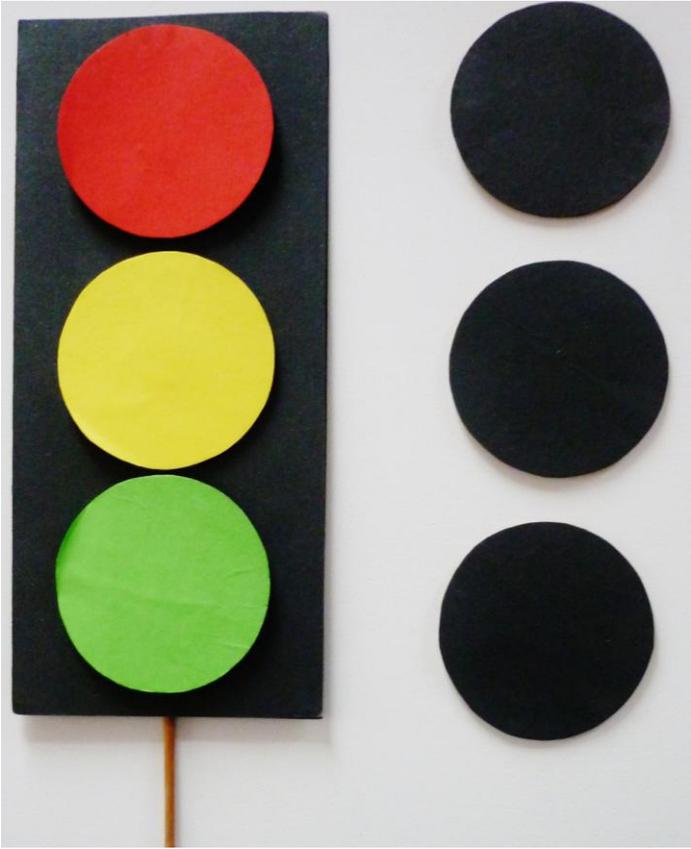
Quelle: eigene Fotografie



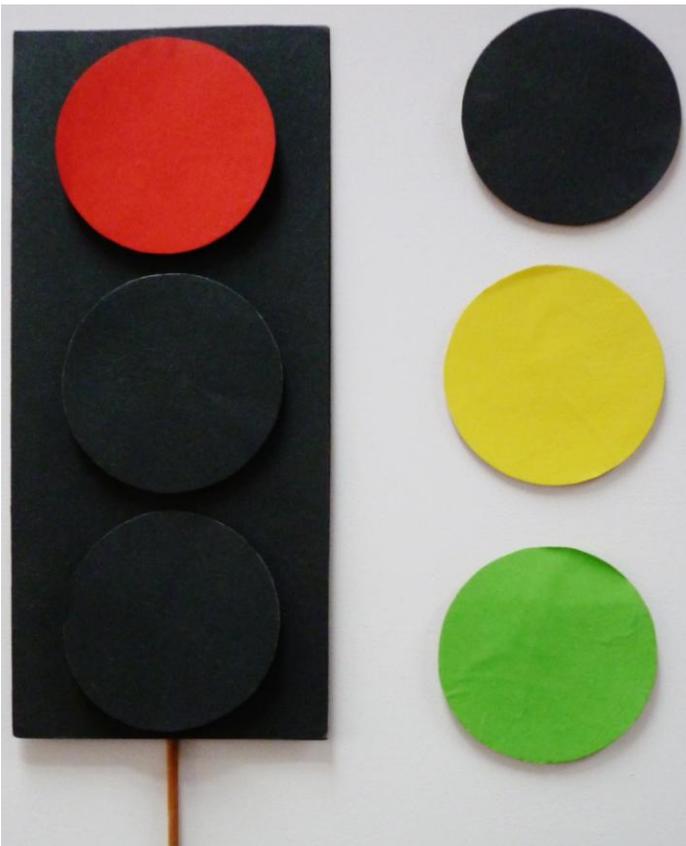
Quelle: eigene Fotografie



Quelle: eigene Fotografie



Quelle: eigene Fotografie



Quelle: eigene Fotografie

Anlage 7: Lückentext Verkehrsrap



Verkehrs-Rap

Trage die richtigen Reimwörter in die Lücken ein!

Kommt Benno an der Ampel an,
schaut er, ob er über die Straße kann.
Rot heißt stehen, Grün heißt!
Und bei Gelb? – warten und sehen.
Schau nach links – rechts –
Augen auf, ja das bringt´s!
Sei aufmerksam, das gehört dazu.
So bist du zu Hause im Nu!
Über die Straße gehst du flink
und pass auf, dass kein Auto
Der Zebrastreifen ist der Hit!
Bist du in den Regeln fit?
Trotzdem musst du nach den Autos sehen
und bleib ja nicht auf der Straße
Egal ob Fahrrad, Auto oder zu Fuß,
klar, dass jeder auf den anderen warten muss.
Hat jeder seine eigene Bahn,
darf er auch nur auf dieser!
Das Spielen auf der Straße ja das birgt,
denn dort sind die Autos zu nah.
Und rollt der Ball doch mal auf die Straße,
lauf nicht gleich entlang der!
Schau nach links – rechts – links.
Augen auf, ja das bringt´s!



Quelle: eigene Darstellung

Anlage 8: Verkehrsführerschein

Führerschein

***Ich kenne mich im
Straßenverkehr aus!***



Für: _____

Ausgestellt am 21.06.2016

Quelle: eigene Darstellung

Quellen- und Literaturverzeichnis

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.): Lehrplan der Grundschule für das Fach Sachunterricht 2009, URL: http://www.schule.sachsen.de/lpdb/web/downloads/lp_gs_deutsch_2009.pdf?v2 - Download vom 15.07.2016